

# Ex Oriente Lux Info 116

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,  
unsere Reisettermine für 2020 stehen fest, am Ende dieses Newsletters finden Sie die verbindliche Terminvorschau.

Auf vielfachen Wunsch haben wir die neue Reise nach [Charkiw](#) um einen Tag verlängert. Die Reise nach [Warschau und Lodz](#) bieten wir nächstes Jahr als zwei miteinander kombinierbare Einzelreisen an. Die Details veröffentlichen wir im Herbst.

Reservierungen nehmen wir ab sofort gerne per E-Mail, Fax oder telefonisch entgegen. Eine Reservierung ist für Sie unverbindlich und bis 31. Januar 2020 gültig. Nach Erscheinen unseres Katalogs im November 2019 können die unverbindlichen Reservierungen dann in verbindliche Buchungen umgewandelt werden.

Die Terminvorschau und das Reservierungsformular finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter [Termine](#) (bitte dort nach unten scrollen).

In diesem Jahr sind Sie uns weiterhin auf vielen Reisen willkommen. Die regulären Buchungsschlüsse finden Sie unten.

Wir freuen uns sehr, dass der großartige ukrainische Schriftsteller **Serhij Zhadan** wieder auf unserer Katalogreise nach [Charkiw](#) im August/September live dabei sein wird.

Darüber hinaus senden wir Ihnen wie gewohnt aktuelle Nachrichten sowie Veranstaltungs-, TV- und Radiotipps.

Es grüßen Sie freundlich und wünschen angenehme Lektüre:

Thomas Reck, Sofija Onufriv, Fanny Stroh, Jürgen Bruchhaus und Oleksandra Gnyp

----

## Freie Plätze auf den Sommer- und Herbstreisen

Auf folgenden Reisen gibt es noch freie Plätze und Sie sind uns herzlich willkommen.

Die offiziellen **Buchungsschlüsse** stehen hinter den Links, meistens lässt sich auch danach noch etwas machen, fragen Sie uns gerne!

[Ostgalizien-Transkarpatien](#) 23.8.-1.9. **8.8.**

[Charkiw](#) 30.8.-7.9. **15.8.**

[Aserbaidshan](#) 18.9.-27.9. **3.9. Noch 3 freie Plätze**

[Lublin-Zamość](#) 20.9.-28.9. **5.9.**

[Thessaloniki](#) 21.9.-29.9. **6.9.**

[Breslau](#) 22.9.-28.9. **7.9.**

[Warschau-Lodz](#) 28.9.-6.10. **13.9.**

----

## Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

### Nach der Wahl: Selenskyjs große Pläne

<https://www.dw.com/de/ukraine-nach-der-wahl-selenskyjs-grosse-plaene/a-49704791>

Noch nie war in der Ukraine eine Partei so erfolgreich wie die Parteineugründung Diener des Volkes. Der Politik-Neuling Präsident Wolodymyr Selenskyj kann mit einer absoluten Mehrheit rechnen. Er kündigt Großes an.

### Russische LGBT-Aktivistin ermordet

<https://www.dw.com/de/russische-lgbt-aktivistin-ermordet/a-49715365>

Jelena Grigorjewa kritisierte die russische Ukraine-Politik, kämpfte für die Rechte von Schwulen und Lesben und gegen die Diskriminierung von Minderheiten. Jetzt wurde sie ermordet.

### Demonstranten fordern unabhängige Kandidaten

<https://www.dw.com/de/demonstranten-fordern-unabh%C3%A4ngige-kandidaten/a-49672804>

Faire Regionalwahlen, das verlangen tausende Menschen in Moskau - 57 Kandidaten waren von der Abstimmung ausgeschlossen worden. Oppositionsführer Alexej Nawalny spricht auf der Bühne von einem "gefährlichen Spiel". Im Herbst wählt Moskau ein neues Stadtparlament. Doch die Wahl sorgt für Proteste, weil 19 Oppositionelle gar nicht erst zugelassen wurden.

## **Kampf gegen Homophobie in Polen: "Outet euch!"**

<https://www.dw.com/de/kampf-gegen-homophobie-in-polen-outet-euch/a-49713334>

Forscher warnen, dass die Homophobie in Polen noch stärker verbreitet ist als in anderen osteuropäischen Ländern. Das zeigen auch die Angriffe auf eine Pride Parade in der polnischen Provinz. Rechte Politiker schüren die Ängste.

----

## **Veranstaltungshinweise**

**Hamburg, noch bis 28.7.:** Georgisch-Deutsches Kulturfestival "SUPRA", u.a. mit Lesung von Nana Ekvitishvili aus "Das Birnenfeld" am 27.7. um 18.00 Uhr. Ort: Künstlerhaus Faktor, Max-Brauer-Allee 229, 22769 Hamburg. Info: [http://faktor.hamburg/wp-content/uploads/2019/07/Supra-Festival\\_19-28Juli\\_02.pdf](http://faktor.hamburg/wp-content/uploads/2019/07/Supra-Festival_19-28Juli_02.pdf)

**Berlin, noch bis 20.8.:** "100 Jahre polnischer Comic - Ikonen der Popkultur im Original". Ort: Polnisches Institut, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Eintritt frei (di-fr 10-18 h). Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1976>

**Berlin, noch bis 20.9.:** "Transylvania retouched. A matter of landscape and representation". Die Ausstellung thematisiert unterschiedliche Formen der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem siebenbürgischen Naturraum. Ort: RKI Galerie, Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin. Eintritt frei (bis 30.8. nur nach Terminvereinbarung per E-mail an [office@rki-berlin.de](mailto:office@rki-berlin.de)). Info: <https://www.icr.ro/berlin/transylvania-retouched-a-matter-of-landscape-and-representation/de>

**Berlin, 26.7., 18.15 Uhr:** "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

**Berlin, 27.7., 17.15 Uhr:** "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

**Stuttgart, 27.7., 13.45 Uhr:** Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann (Autor), eine Multimedia-Zeitreise mit Liedbeispielen, Fotos und Zeitdokumenten aus dem Leben von Mordechai Gebirtig (1877-1942), dem "Vater des jiddischen Liedes". Ort: Generationenhaus, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart. Info: [https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm\\_festival-yidishe-muzik-2019.pdf](https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm_festival-yidishe-muzik-2019.pdf)

**Stuttgart, 27.7., 16.00 Uhr:** Workshop „Yidische Kultur und Gebirtig-Liedtexte“ mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann (Autor). Ort: Generationenhaus, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart. Info: [https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm\\_festival-yidishe-muzik-2019.pdf](https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm_festival-yidishe-muzik-2019.pdf)

**Stuttgart, 27.7., 20.30 Uhr:** Filmvorführung „Boris Dorfman - A mentsh“ mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann (Regisseur und Co-Produzent), mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm in jiddischer Sprache (mit deutschen Untertiteln) über den Holocaust-Überlebenden, Aktivisten und **EOL-Partner** Boris Dorfman aus Lemberg. Ort: Generationenhaus, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart. Info: [https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm\\_festival-yidishe-muzik-2019.pdf](https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm_festival-yidishe-muzik-2019.pdf)

**Berlin, 30.7., 18.15 Uhr:** "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

**Berlin, 6.8., 18.00 Uhr:** "Europa zwischen Traum und Trauma". Vier AutorInnen über verlorene Hoffnungen und neue Perspektiven. Mit Saša Stanišić, Tanja Maljartschuk, Michal Hvorecky und Jonas T. Bengtsson. Ort: Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin. Eintritt: € 12. Info: <https://young-euro-classic.de/event/europa-zwischen-traum-und-trauma/>

**Leipzig, 7.8., 19.00 Uhr:** "Strajk - Die Heldin von Danzig". Film von Volker Schlöndorff über die couragierte Kranführerin Anna Walentynowicz. Einführung: Rainer Mende. Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig. Eintritt frei. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=2402>

**Wiesbaden, 19.8., 12.30 Uhr:** "80 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges und 30 Jahre nach der Kreisauer Versöhnungsmesse - Was Polen, Deutsche und die deutsche Minderheit heute in Europa erreichen können". Einführender Beitrag: Bernard Gaida. Moderation: Thomas Ehlen. Ort: Hotel Oranien, Platter Str. 2, 65193 Wiesbaden. Eintritt frei (incl. Imbiss). Anmeldung per E-mail an [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de). Info: <https://www.kas.de/veranstaltungen/detail/-/content/80-jahre-nach-dem-beginn-des-zweiten-weltkrieges>

**Berlin, 22.8., 19.00 Uhr:** "Geteilte Erinnerungen - 80 Jahre nach dem 23. August 1939". Vortrag von Claudia Weber, Podiumsdiskussion mit Włodzimierz Borodziej, Ekaterina Makhotina und Markus

Meckel. Moderation: Sabine Adler. Ort: Topographie des Terrors, Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin. Eintritt frei. Anmeldung per Mail bis 20.8. an [staendige-konferenz@orte-der-erinnerung.de](mailto:staendige-konferenz@orte-der-erinnerung.de). Info: <https://www.topographie.de/veranstaltungen/veranstaltung/nc/1/nid/geteilte-erinnerungen-80-jahre-nach-dem-23-august-1939/y/2019/m/08/d/22/>

**Dresden, 22.8., 19.00 Uhr:** "Die Wende in Osteuropa in den 80er-Jahren hin zur Deutschen Einheit". Zeitzeuge Axel Hartmann berichtet von Eindrücken über die Veränderungen in Osteuropa. Ort: Villa Lingner, Leubnitzer Str. 30, 01069 Dresden. Eintritt: € 4 / 2. Anmeldung per Mail an [info@doi-online.org](mailto:info@doi-online.org). Info: <https://www.joe-list.de/2019/07/termin-die-wende-in-osteuropa-in-den-80er-jahren-hin-zur-deutschen-einheit-22-8-2019-dresden/>

**Bad Oeynhausen, 25.8., 20.15 Uhr:** Das Autorenporträt: Tomas Venclova, "Der magnetische Norden". Mit Ellen Hinsey. Moderation: Jürgen Keimer. Ort: Literaturzelt im AQUA MAGICA, Koblenzer Str. 20 C, 32584 Bad Oeynhausen. Info: [https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/tomas\\_venclova\\_und\\_ellen\\_hinsey\\_26489.html](https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/tomas_venclova_und_ellen_hinsey_26489.html)

**Berlin, 28.8., 18.00 Uhr:** "Wann begann der Zweite Weltkrieg? Museale Darstellungen des Kriegausbruchs in Deutschland, Litauen, Polen und Russland". Podiumsdiskussion mit Pawel Machcewicz, Ekaterina Makhotina, Jörg Morré und Alexey Vasilyev. Moderation: Christoph von Marschall. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://calendar.boell.de/de/event/wann-begann-der-zweite-weltkrieg>

**Berlin, 28.8., 19.30 Uhr:** "Das russische Berlin". Karl Schlögel präsentiert sein neu aufgelegtes Buch im Gespräch mit Alina Gromova. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 7 / 4. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/karl-schloegel-das-russische-berlin>

**Berlin, 29.8., 19.00 Uhr:** "75. Jahrestag des Ausbruchs des Warschauer Aufstands". Podiumsdiskussion mit Zofia Romaszewska (Tochter von Aufständischen) und Joanna Hanson (Historikerin). Ort: Polnisches Institut, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1986>

**Berlin, 1.9., 19.30 Uhr:** "Denk mal an Polen!". Buchvorstellung, Gespräch und Lesung mit Emilia Smechowski, Stephan Wackwitz und Esther Kinsky. Moderation: Olaf Kühl. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 7 / 4. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/denk-mal-an-polen>

**Hamburg, 7.9., Uhrzeit noch unklar:** Saša Stanišić liest aus seinem neuen Roman "Herkunft". Moderation: Karla Paul. Ort: Büchereck Niendorf Nord, Nordalbingenweg 15, 22455 Hamburg. Eintritt: € 10. Info: <https://www.randomhouse.de/Termine/64773.rhd>

**Berlin, 10.9., 18.00 Uhr:** "Das russische Berlin". Karl Schlögel stellt sein neues Buch vor. Ort: Urania Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin. Eintritt: € 9,50 / 8. Info: [https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/buchpraesentation/karl\\_schloegel\\_28283.html](https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/buchpraesentation/karl_schloegel_28283.html)

**Berlin, 13.9., 19.00 Uhr:** "Chancen und Herausforderungen eines binationalen Museums für deutsch-polnische Beziehungen". Podiumsdiskussion mit Brigitte Freihold, Stephan Lehnstaedt, Justyna Schulz, Manuel Sarrazin und Wolfram Meyer. Moderation: Kai-Olaf Lang. Ort: Polnisches Institut, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Eintritt frei. Anmeldung per Mail an [veranstaltung@linksfraktion.de](mailto:veranstaltung@linksfraktion.de). Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1983>

**Berlin, 24.9., 18.30 Uhr:** "Die Generation Maidan in der ukrainischen Politik 2014–2019". Filmvorführung und Diskussion mit Kristof Gerega und Andreas Umland. Moderation: Gwendolyn Sasse. Ort: Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien, Mohrenstr. 60, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://www.zois-berlin.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/die-generation-maidan-in-der-ukrainischen-politik-2014-2019/>

----

## Aktuelle Fernsehtipps

**Donnerstag, 25.7., 15.15-16.00, NDR Fernsehen:** Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee (1/2): Von Rostow am Don bis nach Gorodez. Ein NDR Team hat auf russischen Frachtschiffen die Wolga befahren. Der erste Teil der Dokumentation führt u.a. nach Rostow am Don und Wolgograd. Zweiter Teil am 26.7., 15.15 h.

**Freitag, 26.7., 15.15-16.00, NDR Fernsehen:** Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee (2/2): Von Gorodez bis St. Petersburg. Zweiter Teil der Dokumentation.

**Montag, 29.7., 10.35-11.30, arte:** Die schwebenden Särge von Georgien. Wer in Tschiatura zur Arbeit fährt, braucht gute Nerven. Das Seilbahnnetz, das das georgische Bergarbeiterstädtchen im Kaukasus

durchzieht, dürfte zu den furchterregendsten der Welt gehören. Doch ohne seine Gondeln wäre der kleine Ort nicht lebensfähig. Reportage. Wh.: 22.8., 07.15 h.

**Dienstag, 30.7., 00.20-02.25, arte:** Der Prozess. Der ukrainische Regisseur Sergei Loznitsa rekonstruiert den stalinistischen Schauprozess gegen die sogenannte Industriepartei im Jahr 1930. Dokumentarfilm, NL 2018.

**Dienstag, 30.7., 22.45-23.45, arte:** Rachels Rettungsdienst: Ultraorthodoxe Jüdinnen im Einsatz. Borough Park im Stadtteil Brooklyn in New York ist eine der größten ultraorthodoxen jüdischen Gemeinden außerhalb Israels. Dort kämpft eine Gruppe ultraorthodoxer Frauen für das Ziel, den ersten rein weiblichen freiwilligen Rettungsdienst in New York City zu gründen.

**Mittwoch, 31.7., 10.30-11.15, hr-fernsehen:** Unterwegs in Litauen. Filmautor Clas Oliver Richter begibt sich auf eine Reise durch Litauen und stellt Menschen vor, die zwischen Tradition und Moderne an ihrer Zukunft arbeiten.

**Samstag, 3.8., 20.15-21.00, tagesschau24:** Zwischen allen Fronten. Warschauer Aufstand. Die Dokumentation erzählt ein vergessenes schwarzes Kapitel der deutsch-polnischen Geschichte. Im Sommer 1944, nach fünf Jahren verheerender deutscher Besatzung, ein Jahr nach der Niederschlagung des Aufstands im Warschauer Ghetto, unternahmen Polen, Mitglieder der so genannten 'Heimarmee', einen verzweifelten Versuch, ihre Heimat zu befreien.

**Samstag, 3.8., 21.47-22.15, tagesschau24:** Ziemlich beste Nachbarn. Sabine Heinrich unterwegs in Polen - Eine WELTWEIT-Reportage von Achim Scheunert.

**Sonntag, 4.8., 18.50-19.20, Das Erste:** Weltspiegel-Reportage: Kosovo. "Aufblühende Städte, Minarette und orthodoxe Klöster inmitten einer malerischen Landschaft und junge, gut ausgebildete Fachkräfte": Im Kosovo wirbt man um Touristen und um Investoren, zehn Jahre nach der Unabhängigkeit und 20 Jahre nach Kriegsende. Doch dieses Bild wird getrübt durch die noch immer bestehenden Spannungen zwischen ethnischen Albanern und Serben.

**Dienstag, 6.8., 16.50-17.35, 3sat:** Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (4/6). Der vierte Teil der Dokumentationsreihe führt u.a. nach Novi Sad und Belgrad.

**Dienstag, 6.8., 17.35-18.15:** Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (5/6). Diese Etappe führt vom Eisernen Tor nach Russe.

**Dienstag, 6.8., 19.40-20.15, arte:** Der Balkan Express. Nordmazedonien. Die Dokumentation besucht einige von mehr als 5000 archäologischen Fundstätten, zeigt die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt eines Urzeit-Sees und geht auf die Suche nach dem letzten Rubin Europas. Wh.: 7.8., 12.15 h, 15.8., 17.15 h.

**Mittwoch, 7.8., 19.40-20.15, arte:** Der Balkan Express. Serbien. Wh.: 8.8., 12.15 h.

**Samstag, 10.8., 02.55-03.55, arte:** Reise nach Anatolien. Dokumentation. Hundert Jahre nach dem von der Türkei bis heute geleugneten Völkermord an den Armeniern bieten armenische Reiseveranstalter Reisen in die östlichen Provinzen der Türkei an, die besonders auf jene Gäste zugeschnitten sind, die sich in der Türkei auf die Spuren ihrer Vorfahren begeben wollen. Dokumentation, Frankreich 2015.

**Mittwoch, 14.8., 09.30-10.15, arte:** Zauberhaftes Albanien. Die filmische Reise beginnt im Norden, wo altes albanisches Gewohnheitsrecht auf eine weitgehend unberührte Gebirgswelt trifft. Auf einer der letzten Eisenbahnlinien des Landes geht es in südlicher Richtung bis in die Hauptstadt Tirana. Wh.: 14.8., 10.15 h, 15.8., 13.25 h, und 14.10 h, 16.8., 4.50 h.

**Donnerstag, 15.8., 19.40-20.15, arte:** Märkte - Im Bauch von Riga. Der Zentralmarkt. In Riga, der Hauptstadt Lettlands, befindet sich mit dem Centraltirgus einer der größten Lebensmittelmärkte Europas. Wh.: 16.8., 12.15 h und 21.8., 12.15 h.

**Donnerstag, 15.8., 22.15-23.00, phoenix:** Die Memel. Stiller Fluss mit bewegter Geschichte. Etwa 40 Kilometer südwestlich der weißrussischen Hauptstadt Minsk vereinigen sich die drei Quellflüsse Uscha, Loscha und Njemenec zur Memel. Dieser Fluss hat in jeder Sprache seinen eigenen Namen. In Weißrussland heißt die Memel Njoman, nachdem sie kurz hinter Grodno Litauen erreicht, ist ihr Name Nemunas. Es gibt sicher größere, wildere, spektakulärere Flüsse in Europa, aber wohl keinen, dessen Name so sehr für eine Region steht, in der die Grenzen häufig wechselten, und die Menschen sehr oft litten. Wh.: 1.9., 9.00 h.

**Mittwoch, 21.8., 22.10-23.00, arte:** Kunst und Macht in Russland. Kirill Serebrennikov ist einer der produktivsten Film- und Theaterregisseure Russlands. Der Film erzählt, wie er mit seinen Werken die Bruchstellen der russischen Gesellschaft aufspürt und wie seine Karriere auch ein Spiegel der russischen Kulturpolitik der letzten zehn Jahre ist.

**Sonntag, 25.8., 18.35-19.10, arte:** Zu Tisch. Mazedonien. Die Republik Mazedonien im Süden der Balkanhalbinsel ist ein junger Staat mit einer langen, wechselvollen Geschichte. Die Gegend ist

bekannt für ihren Tabak und die Paprikaspezialitäten. Ilinka Glavevska ist eine der letzten, die noch die alte Sorte Bukovo anbaut und daraus das traditionelle Paprikagewürz Bukovec herstellt. Wh.: 7.9., 10.30 h.

**Sonntag, 25.8., 21.47-22.30, tagesschau24:** Der Tag, als ich erschossen wurde. Polen erinnern sich an den deutschen Überfall. 'Der Tag, als ich erschossen wurde', sagt der 84-jährige Ireneusz Cuglewski, wenn er erzählt, wie die deutsche Wehrmacht sein Dorf überfallen hat. Ireneusz war damals vierzehn. Er hat das Massaker als einziger überlebt, durch Zufall. Wh.: 26.8., 2.47 h.

**Mittwoch, 28.8., 11.15-11.45, 3sat:** Obdachlose aus Osteuropa. Berlins Straßen und Notunterkünfte sind schon länger ein Anziehungspunkt für Obdachlose aus Osteuropa. Seit Jahren steigen die Zahlen kontinuierlich. Es sind vor allem Menschen, die in ihren Heimatländern Polen, Rumänien, Bulgarien und den baltischen Staaten durchs soziale Raster gefallen sind und sonst keine Hilfe bekommen.

**Samstag, 31.8., 15.55-16.40, 3sat:** Georgien - Von Null auf 5000. Dokumentation von Stefan Maier. Georgien liegt eingebettet zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer, zwischen Großem und Kleinem Kaukasus. Der Film porträtiert den Alltag der dort lebenden Menschen.

**Sonntag, 1.9., 8.15-9.00, phoenix:** Ostpreußens Küste. Elche, Sand und Seeadler. Erste Station der Reise entlang der Küste des ehemaligen Ostpreußens ist Kaliningrad, das einstige Königsberg. Viele Häuser sind verfallen, hier und da blitzt die Natur durch. Das Team um Susanne Hanke begleitet einen Fischer die Memel hinab bis ins Haff hinein, wo viele Tierarten, unter anderen Reiher und Seeadler, leben.

**Dienstag, 3.9., 13.20-14.05, 3sat:** Zu Gast im Baltikum. Litauen, Lettland und Estland bieten Besuchern eine gute Kombination aus spannenden Städten und weiten Landschaften. Der Film lädt zu einer Reise durch die drei baltischen Staaten ein. Gezeigt wird Litauens Hauptstadt Vilnius mit ihrem Kulturreichtum, die Millionenstadt Riga in Lettland, der ebenfalls lettische Badeort Jurmala und Estland mit seinen vielen Facetten, von denen Tallinn und die Ostseeinsel Saaremaa nur Ausschnitte sind. Wh.: 4.9., 4.40 h.

**Dienstag, 3.9., 14.05-14.50, 3sat:** Estland: Wölfe, Biber, Bären. Der estnische Dramatiker, Sänger und Biologe Jaan Tätte und sein Sohn Jaan Junior reisen durch ihre Heimat Estland und beobachten die Tiere, die in der Wildnis des baltischen Staates leben. In Estland hat man eine gute Chance, ihnen zu begegnen. Wh.: 4.9., 1.25 h.

**Dienstag, 3.9., 14.50-15.30, 3sat:** Narva - wo Estland immer noch russisch ist. Nur ein Fluss trennt die estnische Grenzstadt Narva von Russland. Es überrascht folglich nicht, dass der östlichste Grenzpunkt der EU stark russisch geprägt ist. Viele Jahre war Narva der Fokus für den ungelösten Nationalitätenkonflikt des Landes, dazu kamen viele soziale Probleme: hohe Arbeitslosigkeit, Abwanderung der jungen Leute. Wh.: 4.9., 2.10 h.

**Dienstag, 3.9., 23.35-00.30, arte:** Jüdisch in Europa. Wie leben und fühlen Juden in Europa heute? Wie sehr stimmt das mediale Bild mit dem Alltag jüdischer Menschen überein? Die Filmproduzentin Alice Brauner und der Publizist Yves Kugelmann, beide selbst Juden, reisen mit diesen Fragen und besuchen jüdische Familien, Kulturschaffende, Rabbiner und Journalisten.

**Mittwoch, 4.9., 7.20-8.00, arte:** 360 Geo Reportage. Georgiens himmlische Klöster. Majestätisch thronen die Klöster Georgiens in der rauen Schönheit des Kaukasus - meist einsam und abgelegenen, oft in den Fels geschlagen. Die Klöster sind lebendige Zeugen der Anfänge der Christianisierung und damit auch der kulturellen Entwicklung der Menschheit.

**Dienstag, 10.9., 19.40-20.15, arte:** Re: Rap in Russland. Der Kampf um die Meinungsfreiheit. Wh.: 11.9., 12.15 h.

**Mittwoch, 11.9., 19.40-20.15, arte:** Re: Jagd auf Tabak-Schmuggler. Zigaretten-Schwarzmarkt in Rumänien. Wh.: 12.9., 12.15 h.

**Sonntag, 15.9., 17.10-17.55, arte:** Metropolis. Metropole: Warna.

----

### Aktuelle Radiotipps

**Samstag, 27.7., 12.04-13.00, WDR 3:** Kulturfeature. Das Gefühl von Sicherheit. Gespräche über eine deutsche Sehnsucht. Die Autorin Katja Artsiomenka ist in Weißrussland aufgewachsen. Sie kann sich gut an das Gefühl von Sicherheit erinnern, dass Präsident Alexander Lukaschenko seit über 20 Jahren dem gelähmten Land vorgaukelt. In Deutschland lernte sie, dass es nicht nur eine "Freiheit von" gibt, sondern auch die "Freiheit zu": zu leben und zu denken, wie man möchte. Doch wie viel ist den Deutschen diese Freiheit wert? Wh.: 28.7., 15.04 h.

**Samstag, 27.7., 23.05-00.00, BR-KLASSIK:** Musik der Welt. Das Archiv von Radio Tirana (I). Klangstaub des Kommunismus. Eine abgründige Reise in die schizophrene musikalische Welt des

Kalten Krieges in zwei Teilen. 2. Teil am 28.7. um 23.05h.

**Freitag, 2.8., 08.30-08.58, SWR 2:** Deutsche Architekten unter Stalin. Mit fliegenden Fahnen ins "Wunderland". Im Oktober 1930 bricht eine Gruppe deutscher Architekten in die Sowjetunion auf, um im "sozialistischen Wunderland" ganz neue Städte zu erschaffen. Doch schon bald stellt sich heraus, dass unter Stalin repräsentative Staatspaläste wichtiger sind. Die Hoffnungen der Architektenbrigade sind gescheitert - und das Wohnungsproblem ist in Russland bis heute nicht gelöst. (Produktion 2013)

**Samstag, 3.8., 11.05-12.00, Deutschlandfunk:** Gesichter Europas. Ein paar Quadratmeter Glück. Mit Reportagen von Gesine Dornblüth. Wenn es Sommer wird, leeren sich in Russland die Städte. Die Menschen ziehen auf die Datscha. Das Sommerhaus ist Freiheitssymbol und Rückzugsort. Erlaubt ist, was anderswo verboten ist, hier kann frei geredet und gelebt werden. Trotzdem: Die große Politik schwingt auf den Datschen immer mit.

**Samstag, 3.8., 23.05-00.00, BR-Klassik:** Musik der Welt. Lieder aus dem Herzen Estlands. Mari Kalkun und Aleksandra Kremenetski. Konzertaufnahme vom 28. Juli 2018 beim Viljandi Folk Festival.

**Sonntag, 4.8., 10.05-11.00, Bayern 2:** Fernweh. New York-Magazin. Weltstadt am Hudson. Mit Beiträgen von Georg Schwarte, Kai Clement und Antje Passenheim. Moderation: Claus Kruesken. Wh. vom 21.4.2019.

**Sonntag, 4.8., 13.30-15.00, Deutschlandfunk:** Zwischentöne. Musik und Fragen zur Person. Die Schriftstellerin Natascha Wodin im Gespräch mit Tanja Runow. "Jedes Buch ist existenziell. Wenn man sich mal dafür entschlossen hat, dann gibt es nur noch zwei Möglichkeiten: es zu schreiben oder zu scheitern - und zwar total." Für ihre Romane, Gedichte und Erzählungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis der Leipziger Buchmesse (2017) und dem Alfred-Döblin-Preis (2015).

**Sonntag, 4.8., 18.00-19.00, Bremen Zwei:** Hörspiel: Der Graswanderer. Das Hörspiel zeichnet die letzten Minuten des Lebens von Jan Potocki, dem polnischen Gelehrten und Dichter nach.

**Montag, 5.8., 09.05-09.10, Deutschlandfunk:** Vor 175 Jahren: Der russische Maler Ilja Jefimowitsch Repin geboren. Kalenderblatt.

**Montag, 5.8., 20.05-21.00, NDR Blue:** Radiokonzert Fanfare Ciocarla ist eine 12-köpfige Balkan-Brass Band aus Rumänien. Sie gelten als Pioniere ihres Genres, seit 1996 machen sie Musik - und mittlerweile genießen sie auf der ganzen Welt Berühmtheit. 2004 waren sie sogar im Film "Gegen die Wand" bei einem Konzert zu sehen. Aufzeichnung des Konzerts beim Heimatsound Festival 2018.

**Dienstag, 6.8., 13.06-14.58, SWR2:** SWR2 Mittagskonzert. The Quintessence. Vokaler Jazz a Capella aus Georgien, Jazz folk fusion und georgische Sakralmusik. Konzertaufzeichnung vom 14. Juli 2019.

**Dienstag, 6.8., 19.15-20.00, SR2 KulturRadio:** Kontinent - Das europäische Magazin. Gemeinsam gegen Russland? - Die polnisch-amerikanische Sicherheitszusammenarbeit. Mit Sabine Ertz.

**Dienstag, 6.8., 22.03-23.00, Deutschlandfunk Kultur:** Weiß enthält alle anderen Farben. Feature über den polnischen Lyriker Ryszard Krynicki. Von Shenja von Mannstein. Produktion: ORF 2017.

**Freitag, 9.8., 19.04-20.00, WDR3:** Ein Freund des Verblichenen. Hörspiel nach dem Roman von Andrei Kurkow.

**Samstag, 10.8., 22.05-22.50, Deutschlandfunk:** Atelier neuer Musik. Am Mikrophon: Yvonne Petitpierre. Khadija Zeynalova's Debüt-CD. Khadija Zeynalova, Jahrgang 1975, hat in Sumgayit und Baku studiert, in Detmold promoviert. Aserbaidsschianische Tradition und westliche Postavantgarde gehen in ihrem Komponieren zusammen. Vor allem die mündlich tradierte Mugam-Musik stellt für sie eine unerschöpfliche Inspirationsquelle dar. Instrumente aus beiden Kulturkreisen verbindet Zeynalova in ihrem 2016 in Detmold gegründeten siebenköpfigem Ensemble Bridge of Sounds.

**Sonntag, 11.8., 12.05-12.30, SWR2:** SWR2 Glauben: Gläubig, traditionell, weltlich. Von Martin Sander. Bosnische Muslime in Europa. Mehr als die Hälfte aller Bewohner Bosniens sind Muslime. Ihre Geschichte ist lang und wechselvoll, als privilegierte Schicht unter osmanischer Herrschaft, gleichberechtigt mit den Christen im Habsburger Reich, anerkannt als eigene Nation in Titos Jugoslawien. Doch wie leben sie ihren Glauben heute? Inwiefern ist ihre Religion mit dem Staat verflochten? Wie ist ihr Verhältnis zu Europa?

**Dienstag, 13.8., 15.05-16.00, Bayern 2:** radioWissen am Nachmittag, u.a. mit dem Beitrag „Leo Tolstoi – Leben und Werk“.

----

## Termine 2020

1 [Nordmazedonien](#) 4.4.-11.4.

2 [Thessaloniki](#) 11.4.-19.4.

3 [Serbien](#) 11.4.-19.4.

4 [Usbekistan](#) 18.4.-30.4.

- 5 [Bosnien-Herzegowina](#) 19.4.-26.4.
- 6 [Lemberg](#) 2.5.-10.5.
- 7 [Georgien](#) 4.5.-14.5.
- 8 [Podolien-Wolhynien](#) 8.5.-17.5.
- 9 [Odessa](#) 9.5.-17.5.
- 10 [St. Petersburg](#) 9.5.-18.5.
- 11 [Aserbajdschan](#) 14.5.-23.5.
- 12 [Moskau](#) 16.5.-25.5.
- 13 [Kiew](#) 17.5.-24.5.
- 14 [Armenien](#) 22.5.-30.5.
- 15 [Charkiw](#) 22.5.-31.5.
- 16 [Wolgograd-Rostow](#) 23.5.-3.6.
- 17 [Rumänien](#) 26.5.-6.6.
- 18 [Georgien](#) 30.5.-9.6.
- 19 [Republik Moldau](#) 4.6.-14.6.
- 20 [Albanien](#) 5.6.-14.6.
- 21 [Bulgarien](#) 5.6.-14.6.
- 22 [Königsberg-Kurische Nehrung](#) 13.6.-21.6.
- 23 [New York](#) 13.6.-21.6.
- 24 [Odessa](#) 13.6.-21.6.
- 25 [Lemberg](#) 20.6.-28.6.
- 26 [Danzig](#) 21.6.-27.6.
- 27 [Ostgalizien-Transkarpatien](#) 26.6.-5.7.
- 28 [Jüdisches Festival Krakau](#) 29.6.-5.7.
- 29 [Czernowitz](#) 3.7.-11.7.
- 30 [Breslau](#) 5.7.-11.7.
- 31 [Königsberg-Kurische Nehrung](#) 11.7.-19.7.
- 32 [St. Petersburg](#) 11.7.-20.7.
- 33 [Krakau](#) 12.7.-18.7.
- 34 [Lublin-Zamość](#) 17.7.-25.7.
- 35 [Weißrussland](#) 18.7.-27.7.
- 36 [Litauen](#) 21.7.-29.7.
- 37 [Warschau](#) 26.7.-1.8.
- 38 [Lettland](#) 29.7.-6.8.
- 39 [Lodz](#) 2.8.-8.8.
- 40 [Estland](#) 7.8.-15.8.
- 41 [Waldkarpaten](#) 9.8.-18.8.
- 42 [Czernowitz](#) 16.8.-24.8.
- 43 [Lemberg](#) 22.8.-30.8.
- 44 [Königsberg-Kurische Nehrung](#) 29.8.-6.9.
- 45 [Odessa](#) 29.8.-6.9.
- 46 [St. Petersburg](#) 29.8.-7.9.
- 47 [Charkiw](#) 4.9.-13.9.
- 48 [Moskau](#) 5.9.-14.9.
- 49 [Danzig](#) 6.9.-12.9.
- 50 [New York](#) 12.9.-20.9.
- 51 [Wolgograd-Rostow](#) 12.9.-23.9.
- 52 [Krakau](#) 13.9.-19.9.
- 53 [Georgien](#) 15.9.-25.9.
- 54 [Breslau](#) 20.9.-26.9.
- 55 [Kirgistan](#) 22.9.-3.10.
- 56 [Armenien](#) 25.9.-3.10.
- 57 [Thessaloniki](#) 26.9.-4.10.
- 58 [Georgien](#) 3.10.-13.10.
- 59 [Usbekistan](#) 3.10.-15.10.
- 60 [New York](#) 10.10.-18.10.